

14.11.2016 - 13:15 Uhr

youngCaritas würdigt das soziale Engagement von jungen Menschen: WG-Zimmer-Vermittlung für geflüchtete Menschen ausgezeichnet

Luzern (ots) -

youngCaritas zeichnet jährlich die besten Projekte von jungen Menschen aus, die sich mit Kreativität und hohem persönlichen Einsatz für eine gerechtere Welt engagieren. Die diesjährigen Hauptgewinnerinnen des youngCaritas-Awards sind Sophia Delgado, Leonie Mugglin, Sophie Gfeller, Angela Gruber und Linda Bergauer. Ausgezeichnet werden die fünf jungen Frauen für ihr Projekt «wegeleben».

Das Leben in einer WG bringt Vorteile wie ein Gemeinschaftsgefühl, Selbstbestimmung und Kostenteilung mit sich. Das Projekt wegeleben will diese Wohnform allen in der Schweiz lebenden Menschen zugänglich machen. Gerade junge "Newcomers" (einmal geflüchtete Menschen) leben in der Schweiz oft unter schwierigen Umständen. Dies erschwert den Austausch mit der neuen Kultur und der Lebensweise im Aufnahmeland. Wegeleben bereichert das WG-Leben: durch das Vermitteln von freien WG-Zimmer an "Newcomers" und umgekehrt. Indem ein «Newcomer» in einer WG mit «Einheimischen» wohnt, kommt er/sie auf verschiedenen Ebenen endlich richtig in der Schweiz an. Kontakte und Freundschaften werden geknüpft, die Sprache sowie kulturelle Gepflogenheiten schneller gelernt und neue Perspektiven entdeckt. Die «Einheimischen» wiederum profitieren von der Horizonterweiterung, welche das Zusammenleben ermöglicht - und sie lernen Fremde kennen, die zu Freunden werden. Wegeleben existiert bereits in verschiedenen Städten in der Schweiz, die Gewinnerinnen gehören zu Wegeleben in Fribourg. Die Siegerinnen reisen im 2017 mit youngCaritas nach Indien und erhalten vor Ort Einblick in die Projektarbeit der Caritas Schweiz.

Die weiteren Preise gingen an:

2. Rang: Sprachcafé Basel
3. Rang: Stories worth telling

Verliehene Preise für Spendenprojekte:

2. Rang: Hilfe für eine verlorene Generation - Bildung für Bildung
3. Rang: Pancakes for Christmas: Benefiztour

Publikumspreis:

Musik für Menschen auf der Flucht

Preisverleihung Faires Lager 2016

Am Nachmittag des youngCaritas-Awards wurden auch die Sieger des Wettbewerbs "Mit Essen spielt man (nicht)?" von Faires Lager gekürt. Dabei mussten die Teilnehmenden einen Programm Block in ihrem Lager zu diesem Thema entwerfen und durchführen. Die Sieger aus Luzern setzten diese Vorgabe mittels einem kreativen Geländespiel gekonnt um.

1. Rang: Jubla St. Paul: Spiel Ist das Müll? (Luzern) 2. Rang: Pfadi Musegg Schirmerturm: Spiel Faires Kochen (Luzern) 3. Rang: Pfadi Virus: Brettspiel Green Land (Bern) Sonderpreis der Jury: Pro Natura Luzern
Jugendnaturschutz: Pop the Corn (Luzern) Publikumspreis: Brigata Scout la Fenice

Weitere Informationen: www.youngcaritas.ch und www.faires-lager.ch

Kontakt:

Andreas Lustenberger, youngCaritas Schweiz, alustenberger@caritas.ch
, 041 419 24 40 / 076 523 80 38

Helen Joss, Projektleitung Faires Lager, hjoss@caritas.ch , 041 419 24 60 / 079 777 81 01

Kontaktliste Gewinnerprojekte

Für einen telefonischen Kontakt melden Sie sich bitte bei Andreas Lustenberger oder Helen Joss.

youngCaritas-Award

Rang 1 - wegeleben Fribourg

Weil das Zusammenleben alle bereichert -ein Projekt für die Öffnung der WG-Wohnkultur für "Newcomer"(geflüchtete Personen) durch die Vermittlung WG-Zimmer.

Kontakt: Leonie Mugglin: leoniemugglin@hotmail.com

Rang 2 - Sprachcafé Basel

Ein offener Begegnungsraum in Basel -im Sprachcafé tauscht man sich aus, lernt Fremde(s) kennen, spielt, spricht Deutsch und setzt sich mit seinem Gegenüber auseinander.

Kontakt: Lisa Schnell: schnellisa@bluewin.ch

Rang 3 - Stories worth telling

Bewusstseinsschaffung durch Blogging -Flüchtlinge sollen als Menschen wahrgenommen werden, Schicksale, Geschichten und Begegnungen werden in diesem Blog festgehalten.

Kontakt: Jil Kiener: jilkjener@gmail.com

Publikumspreis

Musik für Menschen auf der Flucht

Eine Gruppe von motivierten Schülerinnen und Schülern aus Emmenbrücke LU probt ein halbes Jahr in ihrer Freizeit, veranstaltete drei Konzerte und spendete die Einnahmen für geflüchtete Menschen.

Kontakt: Vieng Pham: viengpham@bluewin.ch

Preisverleihung Faires Lager - Wettbewerb "Mit Essen spielt man (nicht)?"

Rang 1 - Jubla St. Paul: Spiel Ist das Müll? (Luzern)

Aufruf zum sozialen Ungehorsam! Gemeinsam wird bei Nacht im Geländespiel gecontainert. Doch die Ladenbesitzer bemerken den Diebstahl und werden wütend. Beim selbstgekochten Zmittag am nächsten Tag werden sie versöhnlich gestimmt und durch die Teilnehmenden über

die Problematik des Foodwaste aufgeklärt.
Kontakt: Serena Notter: serena@brpaul.ch

Rang 2 - Pfadi Musegg Schirmerturm: Spiel Faires Kochen (Luzern)
Es ist Markttag und es wird eingekauft. Doch für welches Produkt entscheidet man sich? Regional, saisonal, bio? Oder doch eher gut und günstig? Aber Achtung - der Marktpolizist notiert sich alles und irgendwann kann es unangenehme Konsequenzen geben. Und wer will schon einen zu hohen CO2-Ausstoss durch Rundenlaufen kompensieren?
Kontakt: Patrick Maire: patrick.maire@hotmail.com

Rang 3 - Pfadi Virus: Brettspiel Green Land (Bern)
Im kreativen Brettspiel der Pfadi Virus werden Früchte quer über den Globus transportiert. Doch der Transport hat seinen Preis und kostet nicht zuletzt auch Ökopunkte. Und wo wächst schon wieder die Kiwi? Wo erntet man die Ananas?
Kontakt: Jessica Teuscher: tumava@pfadivirus.ch

Sonderpreis der Jury - Pro Natura Luzern Jugendnaturschutz: Pop the Corn (Luzern)
Stopmotionfilm über die Herstellung von Popcorn - von der Ackererde bis zum Verzehr.
Kontakt: Lukas Christen: lukas.christen@sunrise.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100795569> abgerufen werden.